



Öffentliche Bekanntmachung

4. Sitzung des Ausschusses für Bauen und Liegenschaften

Sitzungstermin: Dienstag, 27.02.2018, 17:00 Uhr

Raum, Ort: Konferenzraum Burgberg, Burgstr. 1, 31224 Peine

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
3. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 07.11.2017
4. Einwohnerfragestunde
5. Ausbau K 34 und 35 und Herstellung von passiven Schutzeinrichtungen K 71 **2018/203**
6. Bericht zur Sanierung des Bauernhausmuseums nach dem Brandereignis im Juni 2016 **2018/217**
7. Informationen der Verwaltung
 - Sanierungsarbeiten beim Radweg an der Kreisstraße 5 vor dem geplanten Ausbau
 - Realisierungsmöglichkeiten für einen Radweg zwischen Blumenhagen und Klein Blumenhagen
 - Kreishaus II, aktueller Stand
8. Anfragen und Anregungen



Beschlussvorlage	Vorlagennummer: 2018/203
Federführend: Fachdienst Straßen	Status: öffentlich
	Datum: 05.02.2018

Beratungsfolge (Zuständigkeit)	Sitzungstermin	Status
Ausschuss für Bauen und Liegenschaften (Vorberatung)	27.02.2018	Ö
Kreisausschuss (Entscheidung)	07.03.2018	N

Im Budget enthalten:	ja	Kosten (Betrag in €):	2.400.000 €, 538.000 €
Mitwirkung Landrat:	ja	Qualifizierte Mehrheit:	nein

Ausbau K 34 und 35 und Herstellung von passiven Schutzeinrichtungen K 71

Beschlussvorschlag:

Die Vergabestelle des Landkreises Peine wird beauftragt, die Ausschreibung und Vergabe für

- den Ausbau der Kreisstraße 34 zwischen Bierbergen und Stedum einschließlich der Herstellung von passiven Schutzeinrichtungen und den Ausbau der Kreisstraße 35 in der Ortsdurchfahrt Bierbergen mit voraussichtlichen Gesamtkosten in Höhe von 2.400.000 €
- und die Herstellung von passiven Schutzeinrichtungen im Zuge der Kreisstraße 71 zwischen Woltorf und Meerdorf und zwischen Woltorf und der Bundesstraße 65 mit voraussichtlichen Gesamtkosten in Höhe von 538.000 €,

durchzuführen.

Sachdarstellung:

In dem vom Kreistag beschlossenen „5. Mehrjahresbauprogramm für Kreisstraßen“ ist der Ausbau der beiden Kreisstraßen K 34 zwischen Bierbergen und Stedum und der K 35 im Zuge der Ortsdurchfahrt an 1. Stelle vorgesehen.

Die Fahrbahnen der Ortsdurchfahrt K 35 und der Strecke K 34 weisen unebene Fahrbahnoberflächen, Schlaglöcher, Risse und Absenkungen auf. Die Gehwege in der Ortslage sind nur teilweise vorhanden und zum großen Teil einschließlich der Entwässerungsanlagen abgängig. Der Straßenquerschnitt zeigt sich im Bestand nicht einheitlich. Es sind Fahrbahnbreiten auf der K 35 bis über 6,50 m vorhanden. Eine klare Erkennbarkeit und Abgrenzung zwischen der Fahrbahn und Seitenanlagen ist nicht durchgängig vorhanden. Auf der K 34 zwischen Bierbergen und Stedum variiert die Fahrbahnbreite zwischen 5,00 m und 5,50 m.

Mit Eintritt der Rechtskraft des Planfeststellungsbeschluss zum 03.11.2017 ist der Ausbau der Strecke planungsrechtlich gesichert.

Die Ausbaulänge des Abschnittes in der Ortslage Bierbergen beträgt rd. 400 m. Im Rahmen des Ausbaus ist die grundhafte Erneuerung der Fahrbahn mit einer Fahrbahnbreite von 6,00m einschließlich Gosse vorgesehen. Hinzu kommen die beidseitigen Gehweganlagen mit einer Regelbreite von 1,50 m sowie die Anpassung eines Teilabschnittes des gemeinsamen Geh-/Radwegs aus Hohenhameln kommend.

Die Ausbaulänge der K 34 zwischen Bierbergen und Stedum beträgt ca. 3.000 m. Der Ausbau erfolgt im Hocheinbau auf der vorhandenen Straße sowie einer Verbreiterung der Fahrbahn auf der Westseite auf eine Ausbauquerschnittsbreite von ebenfalls 6,00 m.

Die Erneuerung des Oberbaus erfolgt auf der K 34 und K 35 gemäß den vorliegenden und prognostizierten Verkehrsbelastungen.

Die Baukosten betragen voraussichtlich 2.400.000 € brutto.

Auf die Schutzeinrichtungen der K 34 entfallen davon rd. 220.000 €. Die Schutzplanken sind erforderlich, da die Richtlinie für passiven Schutz an Straßen durch Fahrzeugrückhaltesysteme auf Grund der vorhandenen Bäume anzuwenden ist. Die Gesamtlänge der Schutzplanken beträgt ca. 4.300 m.

Die Bauausführung beginnt voraussichtlich im Mai 2018 für die Dauer von etwa 1 Jahr.

Der Ausbau der Kreisstraße 71 zwischen Woltorf und Meerdorf und Woltorf und der Bundesstraße 65 wurde im vergangenen Jahr abgeschlossen. Auch bei diesem Straßenausbau wird die Installation von Schutzplanken auf Grund vorhandener Bäume erforderlich. Die Gesamtlänge der Schutzplanken beträgt ca. 9.470 m. Die Gesamtkosten betragen voraussichtlich 538.000 €.

Auf den Abschnitt Woltorf – Meerdorf entfallen dabei Schutzplanken mit einer Länge von ca. 6.010 m und Kosten in Höhe von ca. 316.000 €.

Auf den Abschnitt Woltorf – B 65 entfallen Schutzplanken mit einer Länge von ca. 3.460 m und Kosten in Höhe von ca. 222.000 €.

Die Bauausführung beginnt voraussichtlich im Mai 2018 für die Dauer von ca. 4 Monaten.

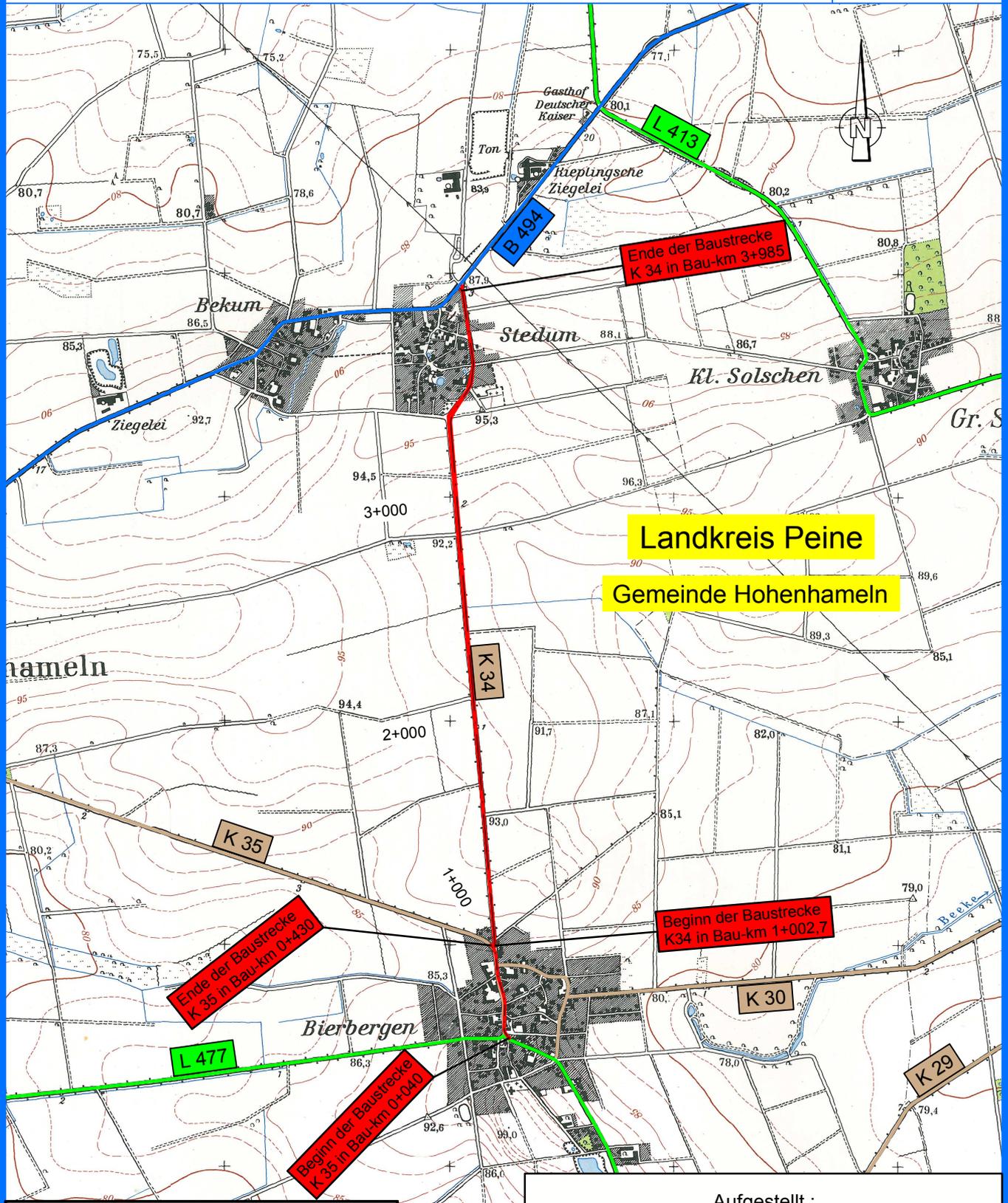
Anlagen

Landkreis Peine

Unterlage Nr. : 2

Ausbau der Kreisstraße 34 (K 34) zwischen Bierbergen - Stedum und der Kreisstraße 35 (K 35) im Zuge der Ortsdurchfahrt (OD) Bierbergen

Maßst.: 1:25000



Landkreis Peine
Gemeinde Hohenhameln

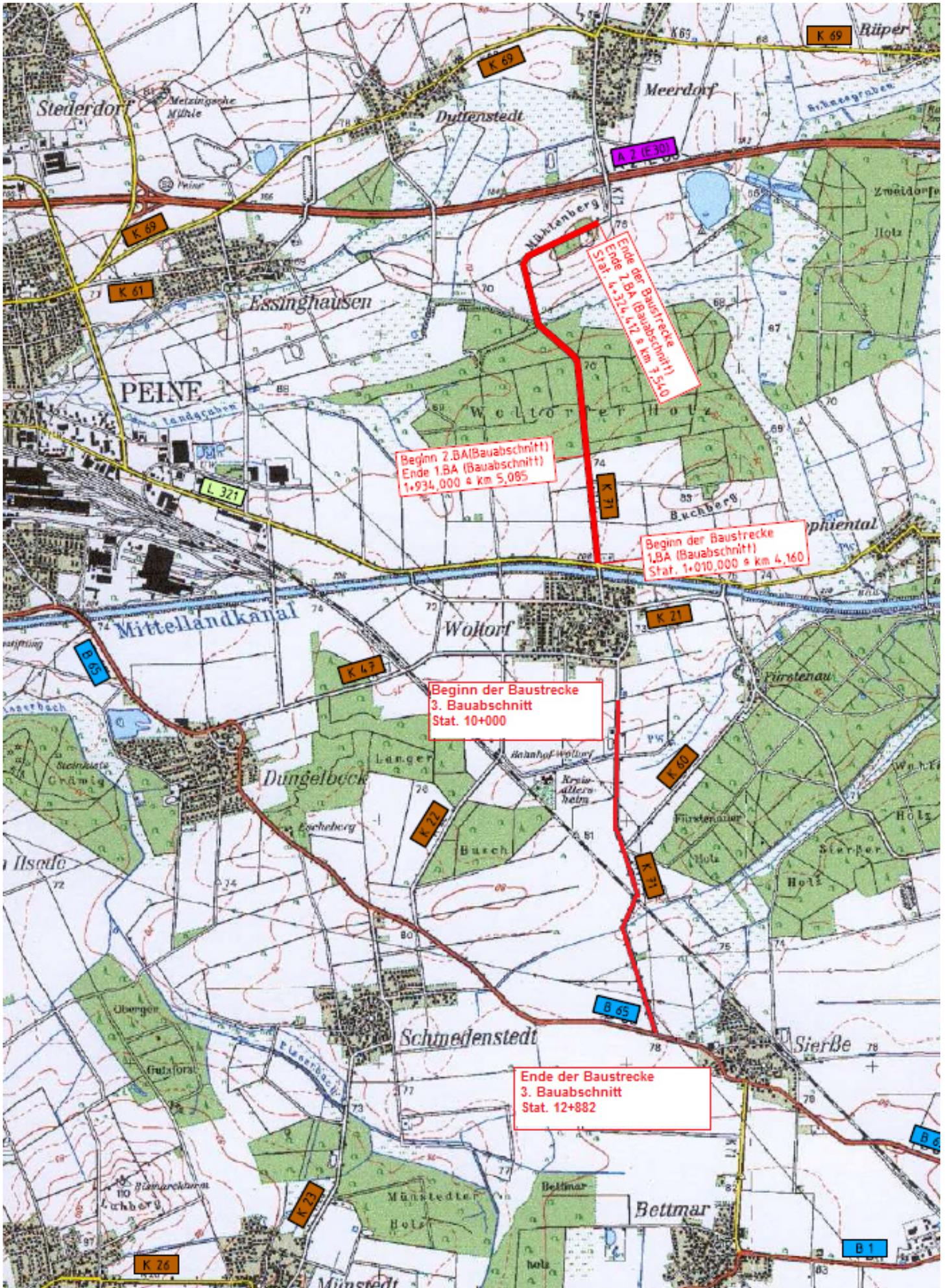
Quelle: Auszug aus den Geobasisdaten des Landesamtes für Geoinformation und Landentwicklung Niedersachsen
© 2012 

Aufgestellt :
Peine, den 22.02.2016
Landkreis Peine
Der Landrat
FD Straßen
Im Auftragegez. Burgdorf.....

Übersicht zum Anbringen von Schutzplanken im Zuge der beiden Baumaßnahmen

Ausbau der Kreisstraße zwischen Meerdorf und Woltorf – 1. und 2. BA

Ausbau der Kreisstraße zwischen Woltorf und B65 (Sierße) – 3. BA





Informationsvorlage	Vorlagennummer:	2018/217
Federführend: Immobilienwirtschaftsbetrieb	Status:	öffentlich
	Datum:	08.02.2018
<i>Beratungsfolge (Zuständigkeit)</i> Ausschuss für Bauen und Liegenschaften (Kenntnisnahme)	<i>Sitzungstermin</i>	<i>Status</i> 27.02.2018 Ö

Bericht zur Sanierung des Bauernhausmuseums nach dem Brandereignis im Juni 2016

Sachdarstellung:

Das Bauernhausmuseum Bortfeld ist in den Jahren 2005 – 2016 umfassend und aufwendig, in enger Zusammenarbeit mit den zuständigen Denkmalschutzfachbehörden saniert worden.

Im Herbst 2016 sollten Teile des Gebäudes für eine erste Nutzung freigegeben werden, um das Museumskonzept des Braunschweigischen Landesmuseums inhaltlich und baulich umzusetzen.

Am 24.06.2016 wurde durch einen Blitzschlag ein Großbrand am Gebäude ausgelöst. Über den Umfang des Schadens und die Sanierung wird in einer Präsentation berichtet.

Über die museale Konzeption wird zu einem späteren Zeitpunkt im zuständigen Fachausschuss berichtet.

Anlagen

keine